

3. Spieltag

1. Mannschaft: Eberswalde – SV Hellas I = 3:5!!!

Auswärtssieg! Erleichterung! Im dritten Anlauf dieser Saison hat es endlich geklappt. Hellas I verlässt den wilden Eber (Spiellokal) mit zwei Mannschafts- und fünf Brettponktet durchaus erfolgreich.

Der Tag begann gut, nach zwei Stunden hatte Benno nach vierzehnzügiger Theorie und der dann stattfindenden schwarzen Abweichungen einen Turm gewonnen und wenig später auch die Partie. Marvin stand am zweiten Brett früh besser und führte diesen Vorteil ins Ziel, 2:0. Frank spielt am fünften Brett eine solide Eröffnung und steht in der Folge etwas aktiver, beide Spieler einigten sich auf die Punkteteilung. Währenddessen hatte Niklas an sieben bereits eine Leichtfigur mehr. Christian an drei stand kompakt ohne Schwächen, Mario spielte mit entgegengesetzten Rochaden und hatte gut zu tun, seine Stellung zusammenzuhalten. Thomas gewann am achten Brett zwei Bauern und lediglich Bernd stand mit schwarz etwas schlechter.

So war es auch Bernd, der als erster Hellas-Spieler an diesem Tag die Waffen strecken musste und aufgab. Gegen 14 Uhr hatte Niklas seinen Vorteil verwertet und gewann. Thomas hatte seinen Bauernvorteil ebenfalls bis ins Endspiel verteidigt, in einer Stellung mit S-L und fünf Bauern gegen T und drei Bauern unterlief ihm dann ein folgenschwerer Fehler. Thomas übersah eine Turmfesselung mit Springerverlust. Nun stand es 3,5 zu 2,5 und die restlichen zwei Bretter waren schwierig einzuschätzen. Christian kämpfte mit der Zeit, im 39. Zug verblieben drei Sekunden, Zug 40 gelang dann zwei Sekunden später und somit gab es 30 Minuten drauf. In der Zeitnotphase gelang es Christian noch einen Läufer zu gewinnen, gleichzeitig ergab sich ein massiver weißer Schwerfigurenangriff, den das vierte Eberswalder-Brett aber nicht zum Sieg führen konnte. Analysen zeigten, dass das Matt im Grunde unausweichlich war. Glück gehabt, Remis, damit stand es nun 4:3 und es lag an Mario. Die Partie war mittlerweile im Endspiel angekommen, im T-L-Endspiel verbuchte Mario einen Mehrbauern, den er mit etwas Mühe zum Sieg führte. Heißt, 5:3 Sieg in Eberswalde und Platz acht in der Tabelle.

Am 8. Dezember empfängt man das zweite Team aus Rüdersdorf. Da Rüdersdorf ebenfalls unten drin steckt, wäre ein Sieg sehr wichtig.



Zwischenstand nach der 3. Runde								
Platz	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt	Berl.Wrt.	
1	Schachclub Lindow I	3	0	0	6	15.5	70.5	
2	Schachverein Briesen I	2	0	1	4	14	64.5	
3	Schachclub Oranienburg II	2	0	1	4	13.5	61.5	
4	SV Preußen Frankfurt I	2	0	1	4	13.5	51.5	
5	Schachfreunde Schwedt	1	1	1	3	12.5	53.5	
6	Schachclub Havelland	1	1	1	3	10.5	49	
7	ESV Eberswalde II	1	0	2	2	11	44.5	
8	SV Hellas Nauen I	1	0	2	2	10.5	53	
9	SV Glück auf Rüdersdorf II	1	0	2	2	9.5	46.5	
10	USV Potsdam II	0	0	3	0	9.5	45.5	

2. Mannschaft: Hellas II – Lok Brandenburg

Und sie siegen weiter... Auch im dritten Spiel lässt Hellas II in der Regionalliga West nichts anbrennen. Gegen Lok Brandenburg II gelang ein 5:3 Sieg, damit steht man auf Platz 1 der Tabelle. Siegreich waren Steve, Sven-Jonas, Ulli und Achim. Erhard und Torsten spielten remis. Benjamin verlor nach einer eigentlichen remisen Stellung noch seine Partie und auch Jacob hatte das Nachsehen gegen Dirk Richter. Damit steht Hellas II bei drei Spielen, drei Siegen und 16,5 Brettponkten. Am 8. Dezember geht zum Potsdamer SV Mitte, wo ein anderes Kaliber auf unsere „neue Zweite“ wartet. Ein DWZ-Schnitt an den Brettern 1-8 von 1705 wird genau das Richtige für unsere schachhungrige Nachwuchsabteilung sein.

Platz	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt	Berl.Wrt.	
1	SV Hellas Nauen II	3	0	0	6	16.5	71	
2	Schachclub Rathenow	3	0	0	6	15	69	
3	ESV Kirchnöser	2	1	0	5	13	58.5	
4	Potsdamer SV Mitte IV	2	0	1	4	15	61	
5	Ludwigsfelder Schachclub I	1	2	0	4	13	60	
6	SV Grün-Weiß Niemegek	1	1	1	3	14	65	
7	SV Empor Schenkenberg	1	0	2	2	11	46	
8	SV Marzahna	0	0	3	0	8.5	47.5	
9	SG Lok Brandenburg II	0	0	3	0	8.5	40	
10	SV Werder II	0	0	3	0	5.5	22	